

Lehrbuch des Privatrechts

Herausgegeben von Reinhard Bork

Die Schriftenreihe *Lehrbuch des Privatrechts (LbPrivR)* wurde 2001 gegründet. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, das deutsche Privatrecht in seinen heutigen Dimensionen umfassend, gründlich und mit didaktischem Anspruch vorzustellen. Wissenschaftlicher Anspruch und moderne Didaktik sind daher zwei prägende Faktoren dieser Reihe. Die Lehrbücher wenden sich ebenso an Studierende – Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen – wie an Wissenschaftler und Praktiker, die sich vertieft mit Fragen des Privatrechts befassen wollen oder müssen. Vor diesem Hintergrund ist das Ziel der Autoren nicht, enzyklopädische oder kommentarartige Vollständigkeit zu erreichen. Vielmehr wird der Stoff repräsentativ veranschaulicht und belegt. Die Reihe bezweckt also, die Fundamente und großen Linien unserer Privatrechtsordnung aufzuzeigen. Dabei werden europäische und internationale Bezüge ebenso berücksichtigt wie die prozessualen Rahmenbedingungen.

ISSN: 2364-2637 - Zitiervorschlag: LbPrivR

Stand: 20.10.2020. Preisänderungen vorbehalten.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/schriftenreihe/lehrbuch-des-privatrechts-lbprivr?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-0

Telefax: +49 (0)7071-51104

Armbrüster, Christian

Privatversicherungsrecht

2., neubearbeitete Auflage 2019.
XXXI, 721 Seiten.

ISBN 9783161568381
Leinen 129,00 €

ISBN 9783161568398
eBook PDF 129,00 €

Das Privatversicherungsrecht ist eine lebendige Materie des Privatrechts mit vielfältigen Bezügen zum Bürgerlichen Recht. Im Kern geht es darum, Risiken verschiedenster Art durch vertragliche Gestaltung für den Einzelnen beherrschbar zu machen und ihm damit Planungssicherheit zu geben. Christian Armbrüster erörtert die rechtlichen Rahmenbedingungen dieser Gestaltung.

Die Neuauflage ist sowohl thematisch als auch im Umfang erheblich erweitert. Eingearbeitet sind die umfassende Reform des VAG, die jüngsten Änderungen des VVG sowie wichtige aktuelle Gerichtsentscheidungen. Zudem werden die einzelnen Versicherungsbranche intensiver beleuchtet. Ihren Niederschlag finden auch die verschiedenen Auswirkungen der voranschreitenden Digitalisierung im Versicherungssektor, vom elektronischen Vertragsschluss über innovative Versicherungstarife bis hin zu einem eigenen Kapitel zur neuen Cyberrisiko-Versicherung.

Rezensionen der 2. Auflage:

»Vereinfacht gesagt: Die Lektüre der 2. Auflage des Lehrbuchs 'Privatversicherungsrecht' von Christian Armbrüster ist ein genussvolles Lernerlebnis. Wer nach Grundlagen und Vertiefung, wer nach den Fundamenten, die die Praxis tragen, sucht, findet hier alles, was wichtig und notwendig ist.«

Roland Rixecker NJW 2020, 666

Kamanabrou, Sudabeh

Arbeitsrecht

2017. XLVII, 1027 Seiten.

ISBN 9783161549908
Leinen 129,00 €

ISBN 9783161549915
eBook PDF 129,00 €

Das Arbeitsrecht lässt sich im Wesentlichen in das Individualarbeitsrecht und das kollektive Arbeitsrecht unterteilen. Die Teilgebiete des Arbeitsrechts bilden den Schwerpunkt der Darstellung. Insbesondere das Individualarbeitsrecht wird inzwischen stark vom Arbeitsrecht der EU beeinflusst, dessen wichtigste Regelungsbereiche daher ebenfalls ausführlich erläutert werden. Das Arbeitsverfahrensrecht und das Arbeitsschutzrecht werden in den Grundzügen behandelt. Der wichtigste Grundbegriff des Arbeitsrechts ist der Arbeitnehmerbegriff, der den Anwendungsbereich der arbeitsrechtlichen Regelungen eröffnet. Die Rechtsquellen im Arbeitsrecht sind insbesondere aufgrund der Kollektivverträge breiter gefächert als im übrigen Privatrecht. Auch spielen die Grundrechte im Arbeitsverhältnis eine besondere Rolle.

Das Individualarbeitsrecht erfasst das Arbeitsverhältnis von der Begründung bis zur Beendigung. Schwerpunkte liegen bei der Vertragsanbahnung, den Rechten und Pflichten im Arbeitsverhältnis und dem Recht der Leistungsstörungen. Besonders praxisrelevant ist ferner die Beendigung durch arbeitgeberseitige Kündigung, da das Arbeitsverhältnis in der Regel die Existenzgrundlage des Arbeitnehmers darstellt.

Das kollektive Arbeitsrecht ist von der Zweispurigkeit der Interessenvertretung geprägt. Die Arbeitsbedingungen werden sowohl von den Tarifvertragsparteien als auch von den Betriebspartnern gestaltet. Gegenstand des kollektiven Arbeitsrechts sind die Akteure auf kollektiver Ebene, ihre Regelungsbereiche und -instrumente, die Wirkungsweise ihrer Vereinbarungen sowie Konfliktlösungsmechanismen.

Oechsler, Jürgen

Vertragliche Schuldverhältnisse

2., überarbeitete Auflage 2017.
XLI, 1124 Seiten.

ISBN 9783161554681
Leinen 149,00 €

ISBN 9783161554698
eBook PDF 149,00 €

Jürgen Oechsler bietet eine umfassende Darstellung des deutschen Vertragsrechts und seiner Prägung durch das Europarecht.

In der Neuauflage berücksichtigt Jürgen Oechsler in den Kapiteln zum »Kaufvertrag« und »Werkvertrag« das vom Bundestag im März 2017 beschlossene und am 1.1.2018 in Kraft tretende Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung. Ferner wurde in das Kapitel »Reisevertrag« der Regierungsentwurf zur Umsetzung der Zweiten Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 eingearbeitet. Im Kapitel »Geschäftsbesorgungsvertrag« wurde auch der Regierungsentwurf vom 8.2.2017 zur Umsetzung der Zahlungsdiensterichtlinie 2 (EU) 2015/2366 berücksichtigt.

»Zusammenfassend hat Oechsler ein Werk vorgelegt, bei dem es ihm erfolgreich gelingt, eine verständliche, gut lesbare und übergreifende Zusammenhänge vermittelnde Darstellung mit einer bemerkenswerten rechtlichen Präzision sowie Detailfülle zu verbinden.«

Markus Rehberg AcP 2015, 756–760

»Das sehr interessante Werk bietet in dieser 'extended version' eine ungemein lesenswerte und anregende Darstellung zum Vertragsrecht mit einer überzeugenden Schwerpunktsetzung, sowohl für das Studium als auch für die Praxis.«
www.juralit.com/2013

»Jürgen Oechsler [...] ist mit dem vorliegenden Lehrbuch zu den vertraglichen Schuldverhältnissen in jeder Hinsicht ein großer Wurf gelungen. Mehr als 1000 Seiten umfasst das Werk, aber langweilig wird es an keiner Stelle.«

Florian Hoffmann www.kuselit.de

»An einer gründlichen Darstellung des vertraglichen Schuldrechts und insbesondere der Ab- und Herleitung der rechtspositiven Aussagen vor dem jeweiligen rechtshistorischen und -politischen Hintergrund interessierten Studenten, Referendaren und sonstigen Interessierten sei das Werk nachdrücklich ans Herz gelegt.«

Florian Kienle Die Justiz 2014, 150

»Der Horizont wird erweitert, die Argumentationskultur vertieft. Eine echte Empfehlung.«

Marc-Philipp Weller JuristenZeitung 2014, 790



Beater, Axel

Medienrecht

2., neubearbeitete Auflage 2016.
XLI, 841 Seiten.

ISBN 9783161520303
Leinen 109,00 €

ISBN 9783161544224
eBook PDF 109,00 €

In diesem Lehrbuch stellt Axel Beater das Medienrecht als einheitliches und eigenständiges Gebiet vor. Er begreift das Presse-, Rundfunk- und Telemedienrecht als Teilmaterien eines einheitlichen Fachs und konzentriert sich dazu auf die Schnittmenge dieser Gebiete.

Für die 2. Auflage hat der Autor das gesamte Werk grundlegend überarbeitet und viele Abschnitte komplett neu geschrieben. Vor allem die Kapitel über Informationsformen und öffentliche Informationsinteressen, die Freiheit und Unfreiheit von Informationen und das Kapitel über die äußerungsrechtlichen Ansprüche wurden neu verfasst.

»Das neue Werk zum Medienrecht setzt Maßstäbe und kann bereits in der ersten Auflage als Standardwerk bezeichnet werden.«

Ralf Hansen www.juralit.com (18.03.2008)

»Insgesamt hat Beater mit seinem Medienrecht ein beachtliches und grundlegendes Werk vorgelegt. Sein mutiger konzeptioneller Ansatz hat ein Buch hervorgebracht, dessen Systematik überzeugt. [...] Es ist für Wissenschaft und Praxis ein Gewinn.«

Rolf Schwartmann Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht, 2008, 726–727

Bork, Reinhard

Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs

4., neubearbeitete Auflage 2016.
XXXIII, 767 Seiten.

ISBN 9783161544477
Leinen 99,00 €

ISBN 9783161544484
eBook PDF 99,00 €

Reinhard Bork stellt in seinem Lehrbuch die grundlegenden Institutionen des Bürgerlichen Rechts dar. Es soll sowohl den Einstieg in das Bürgerliche Recht ermöglichen als auch Fortgeschrittenen und Praktikern auf dem Gebiet des Allgemeinen Teils des BGB als Nachschlagewerk dienen.

Für die 4. Auflage wurde das gesamte Buch gründlich überarbeitet und insbesondere die seit der letzten Auflage erschienene Rechtsprechung und Literatur eingearbeitet. Außerdem erforderte die Berücksichtigung der Verbraucherrechtlinie erhebliche Veränderungen.

»Bork schafft es wie kein anderer ein fachlich hochkarätiges Lehrbuch zu schreiben, und dabei den Boden der Tatsachen nicht zu vergessen.

ElbeLaw.de (04/2011)

»[...] der von Bork verfasste AT besticht von Anfang bis Ende durch seine prägnante und strukturierte Darstellung sowie durch sprachliche Klarheit.«

Dirk Olzen JURA – Juristische Ausbildung – 2011, 275

»Klar strukturiert und sprachlich prägnant schweift er nie vom vorgegebenen Pfad ab, sondern erfüllt das abstrakte Thema mit Leben. Einmal durchgearbeitet, ist der Grundstein für überdurchschnittliche Noten im Zivilrecht gelegt.«

Mirko Laudon JuraBiblio.de – <http://www.jurabiblio.de/2011/09/bork-allgemeiner-teil-des-bgb.html> (09/2011)

»Ein auffallend positiver Punkt ist damit die sehr gut gelungene Darstellung der Zusammenhänge der verschiedenen §§ des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Es werden so nicht nur die Inhalte und Diskussionen gezeigt, sondern es wird ein umfassendes Verständnis beim Leser erzeugt. Es wird ein Bezug zu anderen Teilen des BGB geschaffen, der entweder später im Studium oder für Fortgeschrittene Verbindungen offenlegt wie in sonst kaum einem Buch.«

Matthias Gebhardt www.studjur-online.de (05/2011)

Beater, Axel

Unlauterer Wettbewerb

2011. LVI, 1063 Seiten.

ISBN 9783161508660
Leinen 69,00 €

ISBN 9783161512933
eBook PDF 69,00 €

Das Lehrbuch stellt das Recht gegen den unlauteren Wettbewerb in seinen ökonomischen, rechtsgeschichtlichen, gemeinschaftsrechtlichen und rechtsvergleichenden Bezügen vor. Die Darstellung geht – der gesetzlichen Systematik des UWG 2004 entsprechend – von den gesetzlichen Schutzzwecken aus und nimmt diese zum Grundmaßstab. Der Autor trennt dementsprechend zwischen den Interessen der Verbraucher, der Mitbewerber und der sonstigen Marktteilnehmer. Inhaltlich richtet er sich an wettbewerbsfunktionalen Anforderungen aus und legt dabei ein besonderes Augenmerk auf interdisziplinäre Bezüge, insbesondere auf Bezüge zum Marketing als dem disziplinären Zwilling des Wettbewerbsrechts. Das Lehrbuch ist als ein Grundlagenwerk angelegt und konzentriert sich auf wichtige Zusammenhangs- und Querschnittsfragen sowie auf vertiefende Aspekte. Es ist kein Handbuch im klassischen Sinne, behandelt aber gleichwohl zahlreiche Einzelfragestellungen und kann daher auch als Nachschlagewerk dienen. Zu diesem Zweck enthält es auch umfangreiche Gesetzes-, Stichwort- und Entscheidungsregister. Ebenso greift die Darstellung immer wieder wichtige Einzelurteile im Detail auf, weil das Wettbewerbsrecht, allen Regulierungen zum Trotz, in wesentlichen Teilen nach wie vor maßgeblich richterrechtlich geprägt ist und geprägt werden wird.

Inhaltsübersicht

I. Teil: Grundlagen

Begriff, Gegenstand und inhaltliche Charakteristika – Unlauterer Wettbewerb und wettbewerbstheoretische Aspekte – Rechtsgeschichtliche Entwicklung in Deutschland

II. Teil: Völkerrecht, Gemeinschaftsrecht, Internationales Recht

Völkerrecht – Gemeinschaftsrecht – Internationales Wettbewerbsrecht



III. Teil: Deutsches Recht, Rechtsgrundlagen und Rechtsanwendung
IV. Teil: Wettbewerbsfunktionale Schutzrichtungen
Verbraucher – Mitbewerber – Weitere Schutzrichtungen

V. Teil: Äußere Grenzen

VI. Teil: Rechtsbruch, Abwehr

VII. Teil: Sanktionierung
Normenverzeichnis – Stichwortverzeichnis – Entscheidungsverzeichnis

Muscheler, Karlheinz

Erbrecht

(2 Teilbände)

2010. LXIII, 2387 Seiten.

ISBN 9783161504211
Leinen 99,00 €

ISBN 9783161512919
eBook PDF 99,00 €

In seinem zweibändigen Lehrbuch »Erbrecht« behandelt Karlheinz Muscheler das gesamte Gebiet des Erbrechts in wissenschaftlich vertiefter und zugleich praxisbezogener Weise. Die am 1.1.2010 in Kraft getretene Erbrechtsreform, die am 1.9.2009 in Kraft getretene Reform des erbrechtlichen Verfahrens (FamFG) und die Reform der Erbschaftsteuer zum 1.1.2009 wurden in vollem Umfang berücksichtigt. Das Erbrecht wird in den nächsten Jahren immer wichtiger, da jetzt das in der Nachkriegszeit aufgebaute Vermögen in die nächste Generation gelangt. Nicht zuletzt bei den Unternehmen stellen sich entsprechende Nachfolgeprobleme.

Im vorliegenden Lehrbuch wird, in dieser Form und diesem Umfang zum ersten Mal, den einzelnen Materien, also gewissermaßen dem Besonderen Teil, ein Allgemeiner Teil des Erbrechts vorangestellt. Dessen Hauptteil bilden die aus den besonderen Materien abgeleiteten und umgekehrt deren Beurteilung leitenden »Prinzipien des Erbrechts«. Mit diesem Vorgehen versucht der Autor eine nicht nur durch Begriffe, sondern durch wertbezogene Prinzipien begründete Einheit des Stoffes, also letztlich seinen Systemcharakter, zu gewährleisten. Im Besonderen Teil des Werkes wurde großes Gewicht darauf gelegt, einzelne Fragen, die für das Gesamtsystem von repräsentativer Bedeutung sind, in die Tiefe hinein und in Auseinandersetzung mit anderen Ansichten zu verfolgen. Nur so konnte die Systemrelevanz der einzelnen Frage, also ihre Verbindung mit scheinbar weit entfernt liegenden anderen Fragen, zum Vorschein kommen. Wissenschaftlichkeit, Praxisbezogenheit, Aktualität und Praxisrelevanz des Werkes werden ergänzt durch eine sozialphilosophische Fundierung von Erbrecht als solchem.

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht

Band I

Teil 1: Allgemeiner Teil des Erbrechts

Kapitel 1: Grundlagen der Grundlagen des Erbrechts

§1 Erbrecht überhaupt
§2 Erbschaft überhaupt
§3 Vererben und Erben überhaupt

Kapitel 2: Grundlagen des Erbrechts

§4 Begriff des Erbrechts
§5 Systematische Stellung des Erbrechts
§6 Erbrecht im subjektiven Sinn
§7 Grundbegriffe des Erbrechts
§8 Das erbrechtliche Rechtsgeschäft
§9 Erbrecht und Verfassungsrecht
§10 Statistik

Kapitel 3: Grundsätze des Erbrechts

§11 Prinzip der Privaterbfolge
§12 Prinzip des Familien- und Verwandtenerbrechts
§13 Testierfreiheit
§14 Personalität
§15 Staatsfreiheit
§16 Erbrechtliches Abstraktionsprinzip
§17 Postmortalität
§18 Universalsukzession
§19 Vonselbsterwerb

Teil 2: Gesetzliche Erbfolge

Kapitel 4: Grundlagen der gesetzlichen Erbfolge

§20 Grundlagen der gesetzlichen Erbfolge

Kapitel 5: Erbrecht der Verwandten, Ehegatten und Lebenspartner

§21 Erbrecht der Verwandten
§22 Erbrecht des Ehegatten und des Eingetragenen Lebenspartners
§23 Mehrere Erbteile, Erbteilserhöhung und Dreißigster



Kapitel 6: Das Erbrecht des Staates

§24 Das Erbrecht des Staates

Teil 3: Verfügungen von Todes wegen (I): Voraussetzungen, Formen und Wirkungen

Kapitel 7: Errichtung, Widerruf, Auslegung und Wirksamkeit von Testamenten

§25 Testierfähigkeit

§26 Persönliche Errichtung des Testamentes

§27 Errichtung von Testamenten

§28 Widerruf von Testamenten

§29 Auslegung von Testamenten

§30 Unwirksame und anfechtbare Testamente

§31 Anfechtung letztwilliger Verfügungen

Kapitel 8: Gemeinschaftliches Testament, Erbvertrag, Erbverzicht

§32 Gemeinschaftliches Testament

§33 Erbvertrag

§34 Erbverzicht

Band II

Teil 4: Verfügungen von Todes wegen (II): Inhaltliche Anordnungen

Kapitel 9: Inhaltliche Anordnungen in Verfügungen von Todes wegen

§35 Erbeinsetzung

§36 Das Ersatzerbe

§37 Vor- und Nacherbe

Kapitel 10: Vermächtnis, Auflage, Testamentvollstrecker

§38 Das Vermächtnis

§39 Die Auflage

§40 Testamentvollstrecker

§41 Sonstige letztwillige Anordnungen

Teil 5: Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Todesfall und Nachfolge in Personengesellschaftsanteile

Kapitel 11: Umdeutungen im Erbrecht

§42 Schenkungsversprechen von Todes wegen

Kapitel 12: Lebzeitige Rechtsgeschäfte

§43 Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall

§44 Nachfolge in Anteile an Personengesellschaften

Teil 6: Die Rechtsfolgen nach dem Erbfall

Kapitel 13: Verlust des Erbrechts nach Anfall

§45 Annahme, Ausschlagung/Nachlassfürsorge

§46 Erbenwürdigkeit

Kapitel 14: Hilfsmittel des Erben

§47 Erbschaftsanspruch

§48 Erbschein

Kapitel 15: Haftung des Erben für die Nachlassverbindlichkeiten

§49 Haftung des Erben für die Nachlassverbindlichkeiten

Kapitel 16: Mehrheit von Berechtigten

§50 Erbengemeinschaft

Kapitel 17: Pflichtteilsrecht

§51 Pflichtteilsrecht

Kapitel 18: Erbschaftskauf

§52 Erbschaftskauf